

Tagesdosis 31.8.2017 - AfD ojemine (Podcast)

*Ein Kommentar von **Bernhard Loyen**.*

Ja, natürlich, mit jedem Artikel über diese Partei, erhält sie automatisch mehr Aufmerksamkeit. Unabdingbare Tatsache ist mittlerweile, sie wird in dem nächsten deutschen Bundestag sitzen. Die Frage lautet jedoch, mit wie vielen Abgeordneten?

Die Gesellschaft diskutiert auch heute über das AfD-Mitglied Alexander Gauland und seine Äußerung über die SPD-Integrationsbeauftragte Özguz[1]. Ich möchte nicht weiter auf seine verbale Entgleisung eingehen. Nur soviel: es war kein Versehen, es war schlichtes Kalkül. Es ist Wahlkampfzeit. Dies sollten die empörten Kritiker doch bitte beachten und vor allem argumentativ entsprechend einsetzen.

Nun kann sich die Partei AfD sehr sicher sein, über die 5%-Hürde zu kommen. Die Frage, die sich vielen Bürgern stellt lautet: Kann diese Partei wirklich etwas verändern und vor allem verbessern in diesem Land? Die letzten Monate hat sie nur eines verändert: Die Stimmung gegenüber ihrem Leitthema - Ausländer, welcher Herkunft und Couleur auch immer. Auch hier muss man ihr unterstellen, klar forciertes Kalkül.

Wahlkampfzeit. Welche Sorgen hat dieses Land, was bewegt seine Bürger? Wo drückt der Schuh? Was bereitet Magenschmerzen? Was treibt die Falte auf die Stirn? Der unsichere Job? Die Mieterhöhung? Der unsichere Kita-Platz? Die Krankenversicherung nicht bezahlt, aber Zahnschmerzen? Der Brief vom Finanzamt? Schulden?

Ich habe heute Morgen die Seite der AfD studiert. Auf der Startseite begrüßen den Leser vier Haupt-Themenblöcke.

Alice Weidel moniert: Teufelskreis der Migrationsanreize – 4 Mrd Euro ins Ausland überwiesen. Herr Poggenburg kritisiert: Wieder Rechtsbruch der Bundesregierung, Rückführungsstopp nach Ungarn ist unrechtmäßig. Frau Petry ist empört: Merkel möchte Deutschland offenbar mit ausländischen Pflege-Fachkräften bereichern (Das Wort Pflege-Fachkräfte ist dabei in Anführungszeichen gesetzt) und Herr Gauland weiß: Sogar der EU geht Merkels Asylchaos zu weit.

Fällt Ihnen etwas auf? Anscheinend hat für die AfD, dieses Land und damit eben die Bürger, momentan keine anderen Sorgen. Ja, natürlich findet man Informationen zu den jeweiligen Landesverbänden und ihrer Arbeit, aber der erste Eindruck sind die Themen der Startseite. Was erhofft sich dadurch diese Partei? Stimmen. Was erreicht dadurch diese Partei? Eine wachsende dumpfe Stimmung in dieser Gesellschaft?

Woraus resultierten doch gleich Anfang der 1990er Jahre Ereignisse, wie in Mölln[2], Solingen[3]

und Rostock-Lichtenhagen[4]? Durch eine damals treibende Stimmungsmache von Seiten der Politik. Was damals CDU und Republikaner[5], sind heute die AfD und Teile der CDU. Die Dirigenten sind wieder mal gestellt. Wie das Orchester, die Bürger, mit den eindeutig falschen Noten umgeht, werden die nächsten Monate zeigen.

Die Republikaner schafften es in den 90ern nicht in den Bundestag, aber in diverse Landesparlamente. Es wird sich zeigen, wie die AfD im Jahre 2017 mit ihrem Bürgermandat, die nächsten vier Jahre arbeiten wird. Ob sie sich inhaltlich mit den wahren Nöten der Bürger beschäftigt und auseinandersetzt, oder ob sie wie die Republikaner, wie eine schlechte Tischrakete verpufft.

Quellen

[1] - <http://www.zeit.de/2017/36/alexander-gauland-afd-aydan-oezoguz>

[2] - https://de.wikipedia.org/wiki/Mordanschlag_von_M%C3%B6lln

[3] - https://de.wikipedia.org/wiki/Brandanschlag_von_Solingen

[4] - <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Lichtenhagen-Gedenken-endet-vor-Sonnenblumenhaus,lichtenhagen348.html>

[5] - https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Republikaner

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

*Alle weiteren Beiträge aus der Rubrik „**Tagesdosis**“ findest Du auf unserer Homepage: [hier](#).*